

Auszug aus der Niederschrift
3. Sitzung des Sportausschusses vom 03.03.2026

2.1 Sachstand "Bewerbung KölnRheinRuhr um Olympische und Paralympische Spiele 2036, 2040 und 2044"

zur Kenntnis genommen

Herr Dr. Niessen wirbt und referiert zum vorgenannten Thema mittels einer Power-Point-Präsentation. Diese ist der Niederschrift als Anlage (PDF-Dokument) beigelegt.

Die Bewerbung trifft im Plenum auf breite Zustimmung. Herr Risthaus, sachkundiger Bürger, fragt nach dem Transport von rund 14 Mio. Menschen in einem Ballungsraum wie dem Ruhrgebiet. Der ÖPNV und die Deutsche Bahn hätten bereits jetzt gravierende Probleme bei der Beförderung. Diverse Baumaßnahmen bzw. Baustellen, wie z. B. die am Kreuz Kaiserberg, würden außerdem zu einem Verkehrschaos beitragen.

Herr Dr. Niessen bestätigt, dass die marode Infrastruktur kein NRW-spezifisches Problem darstelle, sondern bundesweit gegenwärtig sei. Olympische und Paralympische Spiele könnten Prozesse und Projektumsetzungen beschleunigen. Man dürfe nicht verharren und müsse den Mut aufbringen, sich etwas zuzutrauen und Widerstände zu überwinden. Es sei kontraproduktiv, sich an komplexeren Themen ausschließlich rhetorisch abzuarbeiten.

Herr Gregorius stellt das positive Momentum heraus. Die Gesellschaft stehe hinter einem Vorhaben, für das alle ihren Beitrag leisten könnten. Kritik sei grundsätzlich immer berechtigt, dürfe aber nicht vom eigentlichen Ziel ablenken.

Herr Beigeordneter Schmidt ergänzt, dass man in der Stadtgesellschaft eine breite Unterstützung erfahre. Der Rückenwind, der auch mit der Bewerbungspräsentation dargestellt wurde, könne mit Blick auf den bevorstehenden Ratsbürgerentscheid helfen. Die Unterlagen hierfür würden aktuell für den Versand vorbereitet. Sämtliche Fraktionen und Gruppen konnten sich zuvor dazu äußern und positionieren. In der nächsten Ausgabe des Oberhausener Stadtmagazins „Oh!“ sei ein Part zum Thema Olympia enthalten.